

TOOLS



conel.de

BENUTZER-INFORMATION FÜR KLAPPGERÜSTE:
USER INFORMATION FOR FOLDING SCAFFOLDS:

KBN: CTOOLKLG75170

INHALT

1. Allgemeines	3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3. Technische Daten / Lieferumfang	3
4. Sicherheitshinweise	4
5. Aufbau / Montage	4
6. Abbau	5
7. Verwendungsvorschriften	5
8. Wartung / Lagerung / Prüfung	6
9. Ersatzteile	8

CONTENTS

1. General Information	9
2. Intended Use	9
3. Technical Data / Scope of Delivery	9
4. Safety Instructions	10
5. Assembly / Installation	11
6. Dismantling	12
7. Instructions for Use	12
8. Maintenance / Storage / Inspection	13
9. Spare Parts	14

1. ALLGEMEINES

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt ausschließlich für das in dieser Anleitung beschriebene Klappgerüst.

Die angegebenen Sicherheitsbestimmungen sowie die geltenden örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften sind zu beachten.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass diese Aufbau- und Verwendungsanleitung dem Benutzerpersonal zur Verfügung steht und alle Hinweise, Warnungen und Sicherheitsbestimmungen befolgt werden.

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Klappgerüst darf nur gemäß dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung sowie nach den geltenden Vorschriften verwendet werden.

Eine zweckentfremdete Verwendung oder eine Abweichung von den Angaben dieser Anleitung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, fehlerhaften Aufbau oder unzulässige Benutzung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Es dürfen ausschließlich unbeschädigte und fehlerfreie Originalteile des Gerüstsystems verwendet werden.

3. TECHNISCHE DATEN / LIEFERUMFANG

KLAPPGERÜST

Gerüstgröße:	0,75 × 1,70 m
Arbeitshöhe:	2,98 m
Gerüsthöhe:	1,58 m
Plattformhöhe:	0,98 m
Gewicht:	37,0 kg

Zulässige Belastung nach Gerüstgruppe 3:	200 kg/m ²
Gesamtbelastung des Gerüstes maximal:	230 kg
Belastbarkeit der Plattform maximal:	230 kg

Teileliste:

- / 1 Klapprahmeneinheit
- / 4 Lenkrollen 150 mm
- / 1 Plattform ohne Durchstieg

4. SICHERHEITSHINWEISE

1. Nicht auf den Rahmen der Klappeinheit treten. Zum Besteigen des Gerüsts ausschließlich Plattformen, Sprossen bzw. Aufstieghilfen benutzen.
2. Vor der Benutzung sämtliche Teile auf richtigen Zusammenbau und Funktionsfähigkeit prüfen.
3. Das Gerüst darf nur lotrecht auf horizontal ebenem, ausreichend tragfähigem Untergrund aufgebaut werden. Gegebenenfalls lastverteilende Unterlagen verwenden.
4. Vor der Nutzung des Gerüsts die Rollenbremsen einrasten. Vor dem Verfahren des Gerüsts die Rollenbremsen lösen.
5. Das Gerüst nur von Hand in Längs- oder Diagonalrichtung auf fester, ebener und hindernisfreier Fläche verfahren. Schrittgeschwindigkeit nicht überschreiten.
6. Beim Verfahren dürfen sich keine Personen, Materialien oder Werkzeuge auf der Plattform befinden. Jeden Anprall vermeiden.
7. Beim Verfahren des Gerüsts auf stromführende Leitungen achten.
8. Aufbau und Benutzung dürfen nur durch Personen erfolgen, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.
9. Das Verwenden von Hebezeugen am Gerüst ist unzulässig.
10. Das Arbeiten auf der Arbeitsplattform ist nur bei ordnungsgemäßigem und vollständigem Aufbau erlaubt.
11. Bei Ausführung mit Ausbaueinheit müssen Geländerrahmen und Horizontalstreben vollständig montiert und sicher verriegelt sein.
12. Das Arbeiten auf mehreren Arbeitsplattformen gleichzeitig ist nicht erlaubt.
13. Die zulässige Belastbarkeit des Gerüsts beträgt bei gleichmäßig verteilter Last $2,0 \text{ kN/m}^2$, in Anlehnung an EN 1004-1, Gerüstgruppe 3.
14. Das Verfahren des Gerüsts mit Fahrzeugen, z. B. Gabelstaplern, ist verboten. Das Gerüst darf weder angehoben noch gezogen oder geschoben werden.
15. Das Überbrücken von Gerüsten zu Gebäuden durch Bohlen o. ä. ist nicht zulässig.
16. Das Gerüst darf nicht als Treppenturm verwendet werden, um von dort aus auf andere Konstruktionen zu gelangen.
17. Bei Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden ist das Gerüst bei Windstärke über 6 nach Beaufortskala, bei aufkommendem Sturm und bei Arbeitsende in einen windgeschützten Bereich zu verfahren oder durch geeignete Maßnahmen gegen Umkippen zu sichern.
18. Vor der Nutzung die vertikale Ausrichtung prüfen und ggf. korrigieren.
19. Das Gerüst auf ordnungsgemäßen und vollständigen Aufbau überprüfen.
20. Das Gerüst darf bei Blitz und Unwetter nicht verwendet werden.
21. Das Gerüst darf nicht als Dachkantenschutz verwendet werden.

5. AUFBAU / MONTAGE

Der Aufbau darf nur auf ebenem, tragfähigem und hindernisfreiem Untergrund erfolgen.

1. Klapprahmeneinheit aufstellen

Die Klapprahmeneinheit aufstellen, vollständig öffnen und auf sicheren Stand achten.

Alle Verriegelungen und Sicherungen müssen ordnungsgemäß eingerastet sein.



2. Lenkrollen montieren

Die Lenkrollen in die vorgesehenen Aufnahmen einsetzen und sichern.

Vor der Nutzung des Gerüsts müssen die Rollenbremsen eingerastet sein.

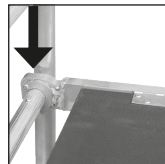
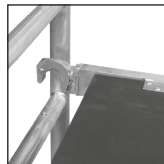
Vor dem Verfahren des Gerüsts sind die Rollenbremsen zu lösen.



3. Plattform einsetzen

Die Plattform ordnungsgemäß einhängen.

Die Plattform muss vollständig und sicher aufliegen.
Die Verschlüsse müssen korrekt eingerastet sein.

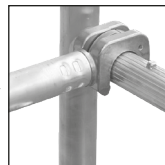


4. Geländerrahmen / Horizontalstreben montieren

nur bei Klappgerüst mit Ausbaueinheit

Bei der Ausführung mit Ausbaueinheit sind die Geländerrahmen und Horizontalstreben gemäß Aufbauzeichnung zu montieren.

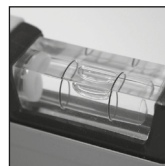
Alle Bauteile müssen korrekt positioniert und sicher verriegelt sein.



5. Gerüst ausrichten

Nach dem Aufbau muss das Gerüst mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden.

Wird das Gerüst nach dem Aufbau an einen anderen Einsatzort verschoben, ist die Ausrichtung am neuen Standort erneut zu prüfen.



6. ABBAU

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus.

Beim Abbau ist jederzeit auf einen sicheren Stand zu achten.

Bauteile dürfen erst entfernt werden, wenn das Gerüst in diesem Bereich sicher entlastet ist und keine Gefährdung für Personen besteht.

7. VERWENDUNGSVORSCHRIFTEN

1. Der Aufstieg zur Arbeitsbühne darf nur von innen erfolgen. Das Aufsteigen von außen ist nur bei Plattformhöhen bis 2 m erlaubt.
2. Es ist unzulässig, sich bei Arbeiten gegen den Seitenschutz bzw. gegen die Geländerkonstruktion zu stemmen.
3. Es ist unzulässig, auf den Belagflächen zu springen.
4. Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden, z. B. durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, die ein Umkippen des Gerüsts bewirken können.
5. Bei Verwendung in Durchgangsgebäuden, an unverkleideten Gebäuden oder Gebäudeecken sind

besonders die Windverhältnisse zu beachten.

6. Es ist verboten, die Plattformhöhe durch Leitern, Kisten oder andere Vorrichtungen zu vergrößern.
7. Werkzeuge und Materialien dürfen nur nach oben gereicht werden. Dabei ist das Gewicht zu berücksichtigen, um die Arbeitsplattform nicht zu überlasten.
8. Der Hochgebende darf die Last erst loslassen, wenn der Abnehmende die Last sicher in den Händen hält.
9. Das Gerüst darf nach dem Aufbau zum späteren Standort verfahren werden. Das Bodengefälle darf nicht mehr als 1 % betragen. Jeden Anprall vermeiden.
10. Nach dem Verfahren ist die Ausrichtung erneut zu überprüfen.
11. Beim Verfahren des Gerüsts darauf achten, dass keine spannungsführenden Anlagenteile berührt werden.
12. Elektrische Geräte, z. B. Bohrmaschinen, dürfen nur mit Schutzkleinspannung 48 V, Schutztrennung durch Trenntrafo oder über einen Fehlerstromschutzschalter mit 30 mA Fehlerstrom betrieben werden.
13. Werkzeuge und Materialien müssen so auf der Arbeitsplattform gelagert werden, dass seitlich 20 cm der Arbeitsplattform als Durchgang frei bleiben.
14. Die zulässige Belastung der Plattform darf unabhängig von der Personenzahl nicht überschritten werden.
15. Die horizontale Last darf 30 kg nicht überschreiten, z. B. durch Hinauslehnen oder wandseitiges Arbeiten mit einem Bohrhämmer.
16. Der Auf- und Abbau kann je nach Ausführung durch eine Person erfolgen; empfohlen werden jedoch zwei Personen.

Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen

Das Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten spannungsführenden Anlagen darf unter Verwendung des Gerüsts nicht durchgeführt werden, wenn nicht:

- / der Anlagenteil freigeschaltet ist,
- / der Anlagenteil gegen Wiedereinschalten gesichert ist,
- / Spannungsfreiheit festgestellt ist,
- / der Anlagenteil mittels Erdungsschiene kurzgeschlossen ist,
- / der Anlagenteil gegen benachbarte spannungsführende Teile abgeschränkt ist.

8. WARTUNG / LAGERUNG / PRÜFUNG

Reinigung

Das Gerüst kann mit Wasser und handelsüblichem Reinigungsmittel gereinigt werden.

Bei Verschmutzung durch Farbe kann diese mit Terpentin entfernt werden.

Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen. Gebrauchte Reinigungsflüssigkeiten sind gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.

Schmierung

Alle beweglichen Teile, z. B. Lenkrollenlagerung und Verschlüsse, sind mit handelsüblichem Öl zu schmieren.

Für den Einsatz im Winter dünnflüssiges Öl verwenden.

Überschüssiges Öl abwischen. Das Öl darf nicht auf Trittplächen gelangen – Rutschgefahr.

Mit Öl benetzte Putzlappen sind gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.

Lagerung

Gerüstbauteile so lagern, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.

Gerüstbauteile vor Witterungseinflüssen geschützt lagern.

Beim Transport müssen die Bauteile gegen Verrutschen, Anstoßen und Herunterfallen gesichert werden.

Gerüstbauteile dürfen beim Verladen nicht geworfen werden.

Prüfung

Bei Feststellung eines Mangels darf das betroffene Teil nicht mehr verwendet werden. Das Gerüst und dessen Bauteile sind wiederkehrend von einer befähigten Person auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

Klapprahmeneinheit / Rahmen

/ auf Verformung, Quetschung und Rissbildung prüfen

Horizontalstreben / Geländerrahmen

/ auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen

Plattform

/ auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Verschlüsse prüfen

/ Zustand des Belages prüfen

/ Durchstiegsklappe, sofern vorhanden, auf Funktion prüfen

Lenkrollen

/ Rollfähigkeit der Rolle prüfen

/ Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung prüfen

/ Ausfallsicherung prüfen

Sicherungsfedern / Verriegelungen

/ auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und richtigen Sitz prüfen

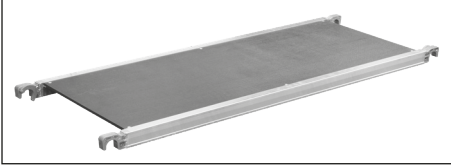
Mitgeltende Sicherheitshinweise

Für die Prüfung, den Aufbau und die Nutzung des Gerüsts gelten die Bestimmungen der DGUV Information 201-011.

Für die Verwendung elektrischer Geräte auf dem Gerüst sind die Vorschriften der DGUV Information 203-004 zu beachten.

9. ERSATZTEILE

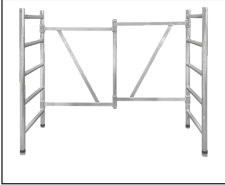
Plattform ohne Durchstieg
KBN: CTOOLKLGPLATTO



Plattform mit Durchstieg
KBN: CTOOLKLGPLATTM



Klapprahmeneinheit
KBN: CTOOLKLGKLAPPR



Lenkrolle 150 mm
KBN: CTOOLKLGROLLE



Geländerrahmen
KBN: CTOOLKLGGELR



Horizontalstrebe 1,65 m
KBN: CTOOLKLGSTREBE



1. GENERAL INFORMATION

These assembly and use instructions apply exclusively to the folding scaffold described in this document.

The safety instructions stated in these instructions as well as the applicable local, regional and national regulations must be observed.

The operator must ensure that these assembly and use instructions are made available to the user personnel and that all notes, warnings and safety instructions are observed.

2. INTENDED USE

The folding scaffold may only be used in accordance with these assembly and use instructions and the applicable regulations.

Any use for purposes other than those described in these instructions, or any deviation from the information provided in these instructions, is considered improper use.

No liability is accepted for damage resulting from improper use, incorrect assembly or unauthorised use.

Only undamaged and fault-free original components of the scaffold system may be used.

3. TECHNICAL DATA / SCOPE OF DELIVERY

FOLDING SCAFFOLD

Scaffold size:	0,75 × 1,70 m
Working height:	2,98 m
Scaffold height:	1,58 m
Platform height:	0,98 m
Weight:	37,0 kg

Permissible load according to scaffold group 3:	200 kg/m ²
Maximum total load of the scaffold:	230 kg
Maximum load capacity of the platform:	230 kg

Scope of delivery:

- / 1 folding frame unit
- / 4 castor wheels, 150 mm
- / 1 platform, without access hatch

4. SAFETY INSTRUCTIONS

1. Do not step on the frame of the folding unit. To access the scaffold, use only platforms, rungs or climbing aids.
2. Before use, check all components for correct assembly and proper function.
3. The scaffold may only be erected vertically on a horizontal, level and sufficiently load-bearing surface. If necessary, use load-distributing supports.
4. Lock the castor brakes before using the scaffold. Release the castor brakes before moving the scaffold.
5. Move the scaffold by hand only, in the longitudinal or diagonal direction, on a firm, level and obstacle-free surface. Do not exceed walking speed.
6. No persons, materials or tools may be on the platform while the scaffold is being moved. Avoid any impact.
7. When moving the scaffold, pay attention to live electrical lines.
8. Assembly and use may only be carried out by persons who are familiar with these assembly and use instructions.
9. The use of lifting equipment on the scaffold is not permitted.
10. Work on the working platform is only permitted when the scaffold has been correctly and completely assembled.
11. For the version with extension unit, the guardrail frames and horizontal braces must be fully installed and securely locked.
12. Working on several working platforms at the same time is not permitted.
13. The permissible load capacity of the scaffold is 2.0 kN/m² with evenly distributed load, in accordance with the structural design based on EN 1004-1, scaffold group 3.
14. Moving the scaffold with the aid of vehicles, e.g. forklifts, is prohibited. The scaffold must not be lifted, pulled or pushed by a forklift or similar vehicle.
15. Bridging scaffolds to buildings using planks or similar means is not permitted.
16. The scaffold must not be used as a stair tower to access other structures.
17. When used outdoors or in open buildings, the scaffold must be moved to a wind-protected area or secured against tipping by suitable measures at wind speeds above force 6 on the Beaufort scale, when a storm is approaching and at the end of work.
18. Before use, check the vertical alignment of the scaffold and correct it if necessary.
19. Check that the scaffold has been assembled correctly and completely.
20. The scaffold must not be used during lightning or storms.
21. The scaffold must not be used as roof edge protection.

5. ASSEMBLY / INSTALLATION

The scaffold may only be assembled on a level, load-bearing and obstacle-free surface.

1. Set up the folding frame unit

Set up the folding frame unit, open it completely and ensure that it stands securely.

All locking devices and safety mechanisms must be correctly engaged.



2. Install the castor wheels

Insert the castor wheels into the designated mounts and secure them.

The castor brakes must be locked before the scaffold is used.

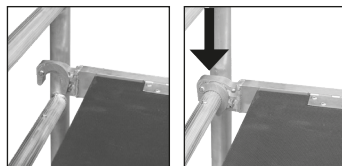
The castor brakes must be released before the scaffold is moved.



3. Insert the platform

Hook the platform into place correctly.

The platform must rest fully and securely. The locking devices must be correctly engaged.

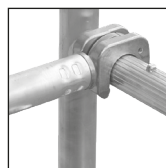


4. Install guardrail frames / horizontal braces

only for folding scaffold with extension unit

For the version with extension unit, the guardrail frames and horizontal braces must be installed according to the assembly drawing.

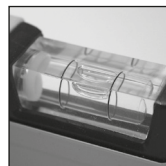
All components must be correctly positioned and securely locked.



5. Align the scaffold

After assembly, the scaffold must be aligned using a spirit level.

If the scaffold is moved to another place of use after assembly, the alignment must be checked again at the new location.



6. DISMANTLING

Dismantling is carried out in the reverse order of assembly.

During dismantling, a secure standing position must be maintained at all times.

Components may only be removed once the scaffold is safely relieved in the relevant area and there is no danger to persons.

7. INSTRUCTIONS FOR USE

1. Access to the working platform may only take place from the inside. Climbing up from the outside is permitted only for platform heights up to 2 m.
2. It is not permitted to lean against the side protection or guardrail structure while working.
3. It is not permitted to jump on the platform surfaces.
4. Horizontal loads must not be generated, for example by working on adjacent structures in a way that could cause the scaffold to tip over.
5. When using the scaffold in passageway buildings, on unclad buildings or at building corners, particular attention must be paid to wind conditions.
6. It is forbidden to increase the platform height by using ladders, boxes or other devices.
7. Tools and materials may only be passed upwards. Their weight must always be taken into account in order not to overload the working platform.
8. The person passing up the load may only release it once the person receiving it is holding it securely.
9. The scaffold may be moved to its later place of use after assembly. The ground slope must not exceed 1%. Avoid any impact.
10. After moving the scaffold, the alignment must be checked again.
11. When moving the scaffold, make sure that no live electrical parts are touched.
12. Electrical devices, e.g. drills, may only be operated using safety extra-low voltage of 48 V, protective separation by isolating transformer, or via a residual current device with a residual current of 30 mA.
13. Tools and materials must be stored on the working platform in such a way that 20 cm of the platform width remains free at the side as a passageway.
14. The permissible load of the platform must not be exceeded, regardless of the number of persons.
15. The horizontal load must not exceed 30 kg, for example due to overreaching or working against a wall with a hammer drill.
16. Depending on the version, assembly and dismantling may be carried out by one person; however, two persons are recommended.

Working on Electrical Installations

Work on or near unprotected live electrical installations must not be carried out using the scaffold unless:

- / the installation part has been disconnected from the power supply,
- / the installation part has been secured against being switched on again,
- / absence of voltage has been verified,
- / the installation part has been short-circuited using an earthing bar,
- / the installation part has been shielded from adjacent live parts.

8. MAINTENANCE / STORAGE / INSPECTION

Cleaning

The scaffold may be cleaned with water and a commercially available cleaning agent.

Paint contamination may be removed with turpentine.

Cleaning agents must not enter the ground. Used cleaning liquids must be disposed of in accordance with the applicable environmental protection regulations.

Lubrication

All moving parts, e.g. castor bearings and locking devices, must be lubricated with commercially available oil.

Use low-viscosity oil for winter operation.

Wipe off excess oil. Oil must not come into contact with tread surfaces – risk of slipping.

Cleaning cloths contaminated with oil must be disposed of in accordance with the applicable environmental protection regulations.

Storage

Scaffold components must be stored in such a way that damage is prevented.

Scaffold components must be stored protected from weathering.

During transport to or from the storage location, the components must be secured against slipping, impact and falling.

Scaffold components must not be thrown during loading.

Inspection

If a defect is found, the affected component must no longer be used.

The scaffold and its components must be inspected repeatedly by a competent person to ensure that they are in proper condition.

Folding frame unit / frame

/ check for deformation, crushing and cracks

Horizontal braces / guardrail frames

/ check for deformation, crushing, cracks and proper function of the locking devices

Platform

/ check for deformation, crushing, cracks and proper function of the locking devices

- / check the condition of the platform surface
- / check the function of the access hatch, if present

Castor wheels

- / check the rolling ability of the castor
- / check the braking function for rolling and swivelling restraint
- / check the fail-safe device

Safety springs / locking devices

- / check for deformation, crushing, cracks and correct seating

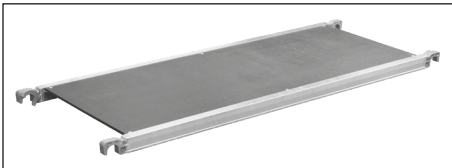
Additional Applicable Safety Instructions

For the inspection, assembly and use of the scaffold, the provisions of DGUV Information 201-011 must be observed.

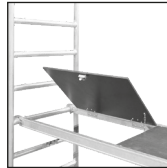
For the use of electrical equipment on the scaffold, DGUV Information 203-004 must be observed.

9. SPARE PARTS

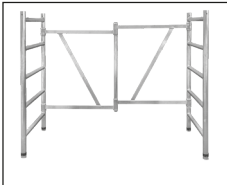
Platform without access hatch
KBN: CTOOLKLGPLATTO



Platform with access hatch
KBN: CTOOLKLGPLATTM



Folding frame unit
KBN: CTOOLKLGKLAPPR



Castor wheel 150 mm
KBN: CTOOLKLGROLLE



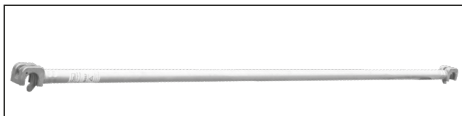
Guardrail frame

KBN: CTOOLKLGGELR



Horizontal brace 1.65 m

KBN: CTOOLKLGSTREBE



conel.de

CONEL

DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS.

Benutzer-Information CTOOLKLG75170/1.0/08-26
Produced for: CONEL GmbH / Margot-Kalinke-Straße 9 / 80929 München
Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben
entsprechen dem Tag der Drucklegung.
Technische Änderungen vorbehalten. Modell- und Produktansprüche
können nicht geltend gemacht werden.
KEB0130